

	<p style="text-align: center;">Akustik Standard-Bezugspegel für die Kalibrierung von audiometrischen Geräten Teil 7: Bezugshörschwellen unter Freifeld- und Diffusfeldbedingungen (ISO 389-7 : 1996) Deutsche Fassung EN ISO 389-7 : 1998</p>	<p style="text-align: center;">DIN EN ISO 389-7</p>
--	---	---

ICS 13.140

Teilweiser Ersatz für
DIN 45630-2 : 1967-09

Deskriptoren: Akustik, Kalibrierung, Audiometrie, Bezugspegel, Hörschwellenbestimmung

Acoustics – Reference zero for the calibration of audiometric equipment – Part 7: Reference threshold of hearing under free-field and diffuse-field listening conditions (ISO 389-7 : 1996);
German version EN ISO 389-7 : 1998

Acoustique – Zéro de référence pour l'étalonnage d'équipements audiométriques – Partie 7: Niveau liminaire de référence dans des conditions d'écoute en champ libre et en champ diffus (ISO 389-7 : 1996);
Version allemande EN ISO 389-7 : 1998

Die Europäische Norm EN ISO 389-7 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 389-7 : 1996 „Acoustics – Reference zero for the calibration of audiometric equipment – Part 7: Reference threshold of hearing under free-field and diffuse-field listening conditions“, welche vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) unverändert als Europäische Norm angenommen wurde.

Der Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN ISO 389-7 : 1994-03.

Die vorliegende Norm befaßt sich mit den Bezugshörschwellen unter Freifeldbedingungen, die auch Inhalt der DIN 45630-2 : 1967-09 sind. In der vorliegenden Norm werden nur noch die Hörschwellenpegel im freien und diffusen Schallfeld festgelegt. Deshalb ist sie als teilweiser Ersatz für DIN 45630-2 : 1967-09 zu betrachten. Die weiteren Kurven gleicher Lautstärkepegel in der DIN 45630-2, die nicht Inhalt der vorliegenden DIN EN ISO 389-7 sind, werden zur Zeit bei ISO/TC 43 behandelt und voraussichtlich in einer Neuauflage von ISO 226 veröffentlicht werden.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 821.6 „Hörgeräte, Audiometer und Kuppler“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm oder andere Unterlage ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm oder anderen Unterlagen.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm oder andere Unterlage.

Der Zusammenhang der zitierten Normen und anderen Unterlagen mit den entsprechenden Deutschen Normen und anderen Unterlagen ist nachstehend wiedergegeben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

Fortsetzung Seite 2
und 8 Seiten EN

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm
EN ISO 266 : 1997	ISO 266 : 1997	DIN EN ISO 266 : 1997-08
–	ISO 8253-1 : 1989	DIN ISO 8253-1 : 1992-05

Die Internationale Norm ISO 389-7 : 1996 wurde vom Technischen Komitee 43 „Acoustics“ der ISO erarbeitet. Sie ist Teil einer Reihe von Normen, die unter der Hauptnummer ISO 389 mit dem Titel „Akustik – Standard-Bezugspegel für die Kalibrierung von audiometrischen Geräten“ neu erarbeitet oder – im Fall bereits bestehender Normen – zusammengefaßt wurden.

Die Internationale Norm ISO 389 „Akustik – Standard-Bezugspegel für die Kalibrierung von audiometrischen Geräten“ wird, wie im Vorwort der ISO festgelegt, aus folgenden Teilen bestehen:

- Teil 1: Äquivalente Bezugs-Schwellenschalldruckpegel für reine Töne und supra-aurale Kopfhörer;
- Teil 2: Äquivalente Bezugs-Schwellenschalldruckpegel für reine Töne und Einsteckhörer;
- Teil 3: Äquivalente Bezugs-Schwellenkraftpegel für reine Töne und Knochenleitungshörer;
- Teil 4: Bezugspegel für schmalbandige Verdeckungsgeräusche;
- Teil 5: Äquivalente Bezugs-Schwellenschalldruckpegel für reine Töne im Frequenzbereich 8 kHz bis 16 kHz;
- Teil 6: Äquivalente Bezugs-Schwellenschalldruckpegel für akustische Prüfsignale kurzer Dauer;
- Teil 7: Bezugshörschwellen unter Freifeld- und Diffusfeldbedingungen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm liegen folgende Teile von ISO 389 vor:

- a) ISO 389 : 1991 (erneute Veröffentlichung als ISO 389-1 vorgesehen);
- b) ISO 389-2 : 1994;
- c) die Norm ISO 389-3 : 1994, die eine im wesentlichen redaktionelle Überarbeitung von ISO 7566 : 1987 (siehe DIN EN 27566 : 1992) darstellt;
- d) die Norm ISO 389-4 : 1994, die eine im wesentlichen redaktionelle Überarbeitung von ISO 8798 : 1987 (siehe DIN EN 28798 : 1992) darstellt.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 266

Akustik – Normfrequenzen (ISO 266 : 1997); Deutsche Fassung EN ISO 266 : 1997

DIN ISO 8253-1

Akustik – Audiometrische Prüfverfahren – Teil 1: Grundlegende Verfahren der Luft- und Knochenleitungs-Schwellen-audiometrie mit reinen Tönen; Identisch mit ISO 8253-1 : 1989

Änderungen

Gegenüber DIN 45630-2 : 1967-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- in der vorliegenden Norm werden nur noch die Hörschwellenpegel im freien und diffusen Schallfeld festgelegt (siehe Nationales Vorwort).

Frühere Ausgaben

DIN 45630-2: 1967-09

ICS 13.140

Deskriptoren: Akustik, Audiometrie, Audiometer, Kalibrierung, Hörschwelle, Begriffe

Deutsche Fassung

Akustik
**Standard-Bezugspegel für die Kalibrierung von
audiometrischen Geräten**
Teil 7: Bezugshörschwellen unter Freifeld- und Diffusfeldbedingungen
(ISO 389-7 : 1996)

Acoustics – Reference zero for the calibration of audiometric equipment – Part 7: Reference threshold of hearing under free-field and diffuse-field listening conditions (ISO 389-7 : 1996)

Acoustique – Zéro de référence pour l'étalonnage d'équipements audiométriques – Partie 7: Niveau liminaire de référence dans des conditions d'écoute en champ libre et en champ diffus (ISO 389-7 : 1996)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 30. November 1997 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/GENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel